

Niederschrift Stadtrat der Stadt Genthin SR GNT/2014-2019/10

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.11.2015
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:21 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Thomas Barz	Bürgermeister	
Herr Gerd Mangelsdorf	CDU	
Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	CDU-Fraktion	
Herr Norbert Müller	CDU	
Herr Andreas Buchheister	CDU	
Herr Klaus Voth	CDU	geht 18:30 Uhr nach Abst.TOP 5.8
Herr Alexander Otto	CDU	
Herr Torsten Gutschmidt	CDU	
Herr Lars Bonitz	CDU - Fraktion	
Herr Volker Thiem	CDU	geht 18:30 Uhr nach Abst.TOP 5.8
Herr Harry Czeke	DIE LINKE	
Frau Cornelia Draeger	DIE LINKE-Fraktion	
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE-Fraktion	
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE	geht 19:05 Uhr vor TOP 12.1; kommt 19:15 Uhr zu TOP 13
Herr Karl-Heinz Rutkowski	DIE LINKE	
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	
Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin	
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel	
Herr Horst Leiste	SPD	
Herr Helmut Halupka	SPD	
Herr Lutz Nitz	GRÜNE	
Herr Günter Sander	GRÜNE	
Herr Franz Schuster	LWG Fiener	
Herr Peter Bodamer	LWG Fiener	

Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher

Frau Angela Schwarzlose	OBM Schopisdorf
Herr Karl-Heinz Steinel	OBM Tuchem

Verwaltung

Frau Marion Deutzer	Ratsverwaltung
Frau Gabriela Thie	Ratsverwaltung
Herr Paul Karle	FBL Verwaltung/Bürgerservice
Frau Janett Zaumseil	FBL Finanzen/Immobilienwirtschaft
Frau Dagmar Turian	FBL Bau/Stadtentwicklung

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Andy Martius	CDU - Fraktion	entschuldigt
Herr Willi Bernicke	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Henryk Lampert	WG Mützel	entschuldigt
Herr Marc Eickhoff	LWG Fiener	entschuldigt

Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher

Herr Ludger Schattmann	OV Fienerode	entschuldigt
Herr Dr. Hubert Schwandt	OBM Parchen	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Tucheim **2014-2019/SR-115**
- 5.2 B-Plan 105 "Industriepark Ost", 2. Änderung gemäß § 13 BauGB, Satzungsbeschluss **2014-2019/SR-106**
- 5.3 Einrichtung einer Parkzeitbegrenzung auf dem gebührenfreien Parkplatz am UNION Kino Genthin **2014-2019/SR-107**
- 5.4 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2014-2022 Stadt Genthin **2009-2014/SR-378/2**
- 5.5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 Stadt Genthin **2014-2019/SR-109**
- 5.6 Bewertungsrichtlinie der Stadt Genthin **2014-2019/SR-110**
- 5.7 3.Änderung der Entgeltordnung für den Schwimmhallenkomplex einschließlich Sauna, Solarium und Imbissraum der Einheitsgemeinde Genthin **2014-2019/SR-112**
- 5.8 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Stremme/ Fiener Bruch" **2014-2019/SR-113**
- 5.9 Konzessionsvergabeverfahren Gas - Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger **2014-2019/SR-111**
- 5.10 Kommunale Beteiligung - Förderung der Sanierung der Sport- und Schwimmhalle Genthin **2014-2019/SR-116**
- 5.11 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin **2014-2019/SR-114**
- 6 Informationen der Verwaltung ÖT
- 6.1 Urteil des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt zum Kinderförderungsgesetz vom 20.10.2015 **2014-2019/Info-103**
- 7 Berichterstattung der Ausschüsse
- 8 Berichterstattung des Bürgermeisters
- 9 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 9.1 Flüchtlingsreport
- 9.2 Umfrage Marego
- 9.3 Parksituation Bahnhof
- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 16 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde**
Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Vor Beginn der Sitzung ehrt Herr Barz, diejenigen SR-Mitglieder, die zur letzten Sitzung am 24.09.15 nicht anwesend waren, mit einer Ehrenurkunde vom Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt für ihre langjährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit im Stadtrat (SR Vasen 16 Jahre; SR Wolf 21 Jahre; SR Rutkowski 25 Jahre).

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Mangelsdorf, geleitet.

TOP 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

TOP 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung sind 24 Stadträte sowie der Bürgermeister anwesend. Der Stadtrat ist beschlussfähig. Die Anwesenheit ändert sich im Verlauf der Sitzung. Dies ist in der Anwesenheitsliste dokumentiert.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

SR Leiste beantragt eine Schweigeminute zum Gedenken an:

Hans-Otto Schulz und Helmut Schmidt.

SR Czeke erweitert den Antrag, dass in dieser Schweigeminute auch an die Opfer von Paris gedacht wird.

Gleichzeitig beantragt Herr Czeke, dass man das Sitzungsgeld der heutigen Sitzung als Spende für Hygienebeutel für die Flüchtlinge spendet.

Die Anträge werden einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung

Zur Niederschrift vom 24.09.2015 gibt es keine Einwände. Sie ist somit bestätigt. (21 Ja, 4 Enthaltungen)

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil

Ein Mitwirkungsverbot wird nicht angezeigt.

TOP 5 Öffentliche Vorlagen

TOP 5.1 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Tuheim 2014-2019/SR-115

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Kamerad Tobias Kuhne arbeitsbedingt nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen kann. Die Ehrenurkunde wird dem Kamerad Kuhne im Rahmen der Wehrleiter-Arbeitsberatung am 21.12.2015 überreicht.

Die Beschlussvorlage wird vom Vorsitzenden des Stadtrates zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt auf der Grundlage des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, der Laufbahn-Verordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren LSA sowie des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt

die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Tuheim durch

Herrn Tobias Kuhne geb. am 21.06.1979
wohnhaft Burger Str.31
Tucheim, 39307 Genthin

zu besetzen.

Herr Tobias Kuhne wird mit Wirkung vom 26.11.2015 für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Tucheim in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.2 B-Plan 105 "Industriepark Ost", 2. Änderung gemäß § 13 BauGB, Satzungsbeschluss 2014-2019/SR-106

Beschluss:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden anliegende Anregungen zum Entwurf der 2. Änderung berücksichtigt und beschlossen wie in der Anlage (Abwägungsprotokoll) aufgeführt.
2. Die 2. Änderung des fortgeltenden Bebauungsplanes 105 „Industriepark Ost“ in der Fassung vom September 2015 wird nach §10 BauGB i.V.m. §8 KVG LSA als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 2. Änderung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden der Stadtverwaltung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.3 Einrichtung einer Parkzeitbegrenzung auf dem gebührenfreien Parkplatz am UNION Kino Genthin 2014-2019/SR-107

Herr Otto verweist auf den Presseartikel am heutigen Tag. Er wird der Beschlussvorlage zustimmen. Die Beeinträchtigungen der kulturellen Stätte durch Dauerparker kann nicht hingenommen werden. Nicht, desto trotz besteht eine prekäre Parkplatzsituation. Dazu wird er später noch etwas zu sagen.

SR Leiste bezieht sich noch mal auf den Presseartikel. Er kann sich nicht vorstellen, dass der Kinoparkplatz abends zu der Veranstaltung dermaßen belegt ist.

SR Vasen stellt nachfolgenden Antrag:

Antrag

Die Beschlussvorlage wird in den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmung: 7 Ja 15 Nein 3 Enthaltung
Somit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende, Herr Mangelsdorf, stellt nun die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt auf der Grundlage des §13 Abs.2 StVO die Einrichtung einer Parkzeitbegrenzung auf dem gebührenfreien Parkplatz am UNION Kino Genthin.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 14 Nein 8 Enthaltung 3 Befangen 0

**TOP 5.4 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2014-2022 Stadt Genthin
2009-2014/SR-378/2**

Herr Otto bezieht sich auf die Maßnahme 28 im Maßnahmeplan – Geschäftsführerin der SWG, Befristung bis zum 31.12.2016 und danach Aufgabenwahrnehmung durch die Stadt. Auf die Frage, ob dies nicht zuallererst Angelegenheit des Aufsichtsrates sei, antwortet Herr Barz, dass mit dem HH-Konsolidierungskonzept lediglich erst einmal der Wille bekundet wird. Es handelt sich hierbei noch nicht um einen Umsetzungsbeschluss. Dieser ist natürlich durch den Aufsichtsrat zu fassen. Wenn dieser den Beschluss ablehnt, kann die Maßnahme aus dem Konzept nicht durchgesetzt werden. Hierzu ist seiner Meinung nach erst der Aufsichtsrat der SWG zu beteiligen. Dies wird von Herrn Barz beantwortet.

Auf die Frage von Herrn Czeke, ob die Angelegenheit denn schon einmal im Aufsichtsrat besprochen wurde, antwortet Herr Müller, dass dies von Herrn Barz schon als Idee vorgetragen wurde. Herr Barz ergänzt, dass ein HH-Konsolidierungskonzept Maßnahmen enthält, die man gedenkt zu tun. Frau Domsgen wird spätestens zu dem im HHK angegebenen Zeitpunkt in den Ruhestand gehen, so dass hier über neue Optionen nachgedacht werden kann.

Herr Sander gibt einen Hinweis zu einem redaktionellen Fehler auf Seite 6, letzter Absatz (Datum 08.05.204 muss heißen 08.05.2014). Dies wird berichtigt.

Herr Czeke spricht den Punkt 29 im Maßnahmeplan an – Streichung des Zuschusses für den Fremdenverkehrsverein und erläutert seinen Standpunkt dazu. Dies würde das Aus für den aus seiner Sicht sehr wichtigen Fremdenverkehrsverein bedeuten. Frau Conradi würde dann ggf. nur noch als städtische Eventmanagerin tätig sein. Besonders bedenklich sieht er dies auch unter dem Hintergrund, dass der Landkreis den Verlautbarungen nach die Mitgliedschaft im FVV JL kündigen will und stattdessen dem Elbe-Börde-Heide-Verein beitreten will, aus dem er vor einigen Jahren ausgetreten ist. Für ihn alles nicht nachvollziehbar.

Herr Buchheister fordert, aufgrund der Konsequenzen, die sich auch aufgrund der Kündigung des Landkreises ergeben – die Situation des FVV JL noch einmal zu beleuchten und die Angelegenheit im WUA und im Hauptausschuss noch einmal zu beraten.

Herr Nitz erinnert daran, dass der Landkreis gegenüber der Stadt Genthin das HH-Konsolidierungskonzept als Dogma angezeigt hat. Die darin enthaltenen Maßnahmen wären in jedem Fall durchzusetzen. Darüber sollten sich alle vor Beschlussfassung im Klaren sein.

Herr Barz widerspricht ihm. Bei dem HH-Konsolidierungskonzept handelt es sich keineswegs um ein Dogma. Man kann immer noch nachsteuern. So würde sich – wenn derzeit auch kaum realistisch und vorstellbar – bei starker Erhöhung der Einnahmesituation ggf. sogar ein Konsolidierungskonzept erübrigen. Allerdings ist es so, solange Defizite bestehen, wenn eine geplante Maßnahme des Konzeptes nicht umgesetzt werden kann oder soll, muss dies durch eine andere Maßnahme ersetzt werden. Unterm Strich müssen die geplanten Einsparungen erzielt werden.

Da kein weiterer Klärungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht, stellt der Vorsitzende die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 bis 2022.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 19 Nein 1 Enthaltung 5 Befangen 0

TOP 5.5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 Stadt Genthin 2014-2019/SR-109

Herr Barz gibt Informationen zur Haushaltsplanung 2016.

Durch die am 24.11.2015 durch das zuständige Planungsbüro übergebenen Ausschreibungsergebnisse für den 3. Bauabschnitt OD B1 erhöht sich der im Finanzplan veranschlagte Ansatz von bisher 1.495.000 € um 500.000 € auf 1.995.000 €. Zudem wurde die vom Landkreis vorgemerkte Fördermittelsumme auf der Grundlage der ersten Kostenschätzung in Höhe von 332.800 € nunmehr im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt.

Herr Czeke verweist darauf, dass die Kommunen von Bund und Land zur Erfüllung der Aufgaben auskömmlich zu finanzieren sind. Dies erfolgt jedoch nicht, sodass wir in der Haushaltsmisere sind und deshalb stimme ich auch nicht zu.

Fraktion Bündnis Grüne – Herr Nitz und Herr Sander, stimmen dem Haushalt auch nicht zu, weil das Defizit so groß ist, dass es auch in einem Jahr nicht behoben ist. Das bedeutet, dass wir die Maßnahmen im Haushaltskonsolidierungskonzept umsetzen müssen.

Frau Zaumseil erklärt, dass aufgrund der erheblichen Veränderungen im Finanzplan sich eine Beschlussfassung der Haushaltssatzung unter Berücksichtigung dieser Änderungen erforderlich macht.

Herr Mangelsdorf lässt zu diesen Änderungen abstimmen.

Der **Antrag** der Verwaltung wird mit 21 Ja 0 Nein und 4 Enthaltungen angenommen.

Danach stellt Herr Mangelsdorf die Vorlage unter Berücksichtigung des Änderungsantrages zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 der Stadt Genthin.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der
 - a) Erträge auf 19.469.600 Euro
 - b) Aufwendungen auf 23.861.700 Euro

 2. im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der
 - a) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 18.445.400 Euro
 - b) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 22.277.100 Euro
 - c) Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 1.066.500 Euro
 - d) Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.892.600 Euro
 - e) Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.826.100 Euro
 - f) Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 507.800 Euro
- festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 1.826.100 Euro festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 7.000.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen

Ja 20 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0 geä. Zahlen Finanzplan siehe Protokoll

TOP 5.6 Bewertungsrichtlinie der Stadt Genthin 2014-2019/SR-110
Zur Beschlussvorlage gibt es keinen weiteren Klärungs- bzw. Ergänzungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Bewertungsrichtlinie der Stadt Genthin.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.7 3.Änderung der Entgeltordnung für den Schwimmbadkomplex einschließlich Sauna, Solarium und Imbissraum der Einheitsgemeinde Genthin 2014-2019/SR-112

Seitens der Verwaltung wurden 4 verschiedene Varianten erarbeitet:

Variante 1

Erhöhung der Einzelkarten Schwimmbad und Sauna um 1,00 € (von 3,00 auf 4,00 € bzw. von 5,00 auf 6,00 €) und Erhöhung der Bahnmiere um 2,00 € (von 16,00 auf 18,00 €)

- Voraussichtliche Mehreinnahme abzüglich 10 % Besucherrückgang:
28.000 €

Variante 2

Erhöhung der Einzelkarten Schwimmbad und Sauna um 0,50 € (von 3,00 auf 3,50 € bzw. von 5,00 auf 5,50 €) und Erhöhung der Bahnmiere um 6,00 € (von 16,00 auf 22,00 €)

- Voraussichtliche Mehreinnahme abzüglich 10 % Besucherrückgang:
24.000 €

Variante 3

Erhöhung der Einzelkarten Schwimmbad und Sauna um 0,30 € (von 3,00 auf 3,30 € bzw. von 5,00 auf 5,30 €) und Erhöhung der Bahnmiere um 8,00 € (von 16,00 auf 24,00 €)

- Voraussichtliche Mehreinnahme abzüglich 10 % Besucherrückgang:
22.000 €

Variante 4

Erhöhung der Einzelkarten Schwimmbad und Sauna um 1,00 € (von 3,00 auf 4,00 € bzw. von 5,00 auf 6,00 €) und Erhöhung der Bahnmiere um 4,00 € (von 16,00 auf 20,00 €)

- Voraussichtliche Mehreinnahme abzüglich 10 % Besucherrückgang:
32.000 €

Diese wurden im Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss, im Bildungs-, Kultur-

und Sozialausschuss sowie im Hauptausschuss vorberaten.

Im RPFA und BKS wurde jeweils die Variante 2 und im Hauptausschuss die Variante 4 befürwortet sowie erweiterte Änderungsanträge empfohlen.

Auf Nachfrage von Herrn Pflaumbaum, weist Herr Barz darauf hin, dass die Anträge des Hauptausschusses für alle 4 Varianten gelten könnten.

Verschiedene Stadträte melden sich in der Diskussion zu Wort.

Herr Schuster stellt den **Antrag**, nicht nur das Solarium, sondern auch die Sauna kostendeckend zu erheben. Durch die Verwaltung sind diese Kosten zu errechnen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja 11 Nein 6 Enthaltungen – **Antrag ist abgelehnt.**

Herr Voth plädiert im Ergebnis seiner Fraktionssitzung dafür Variante 2 zu beschließen zuzüglich der 4 Punkte gemäß dem Antrag des Hauptausschusses.

Nach Abschluss der Diskussion lässt Herr Mangelsdorf zunächst zum empfohlenen **Antrag** aus der HA-Sitzung abstimmen:

1. Herr Buchheister stellt den Antrag, dass die Kosten für das Solarium kostendeckend festgesetzt werden sollen.
2. Herr Martius stellt den Antrag, dass die Nutzungsdauer der Schwimmhalle von 1 ½ Stunden erhöht wird.
3. Herr Nitz stellt den Antrag, dass die Gebühr für die Bahnnutzung für Fremdnutzer (Nichtgenthiner) auf 30,00 € erhöht wird.
4. Herr Barz stellt den Antrag, dass die Entgeltordnung am Tage der Bekanntmachung in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja 3 Nein 1 Enthaltung – **Antrag ist angenommen.**

Da vom Hauptausschuss Variante 4 mehrheitlich empfohlen wurde, lässt Herr Mangelsdorf erst einmal zur Variante 4 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja 13 Nein 3 Enthaltungen – **somit ist Variante 4 abgelehnt.**

Im Anschluss stellt der Vorsitzende die **Variante 2** gemäß Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt zur 3. Änderung der Entgeltordnung für den Schwimmhallenkomplex einschließlich Sauna, Solarium und Imbissraum der Einheitsgemeinde Genthin die **Variante 2** unter Einbeziehung der Änderungen 1-4 gemäß Antrag des Hauptausschusses zur Einarbeitung in die Entgeltordnung.

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen

Ja 18 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0 Einarbeitung gem. Antrag Hauptausschuss
Variante 2

TOP 5.8

Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Stremme/ Fiener Bruch"

2014-2019/SR-113

SR Hahn kann die Erhöhung nicht nachvollziehen.

Hier konnte SR Czeke Aufklärung geben, da sich dies aus dem Wassergesetz ergibt

und die Kommune verpflichtet ist, dies in ihrer Satzung so aufzunehmen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt. Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Satzung der Stadt Genthin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Stremme/ Fiener Bruch“

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 23 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

- TOP 5.9 Konzessionsvergabeverfahren Gas - Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger** 2014-2019/SR-111
SR Voth und SR Thiem gehen 18:30 Uhr – somit sind 23 Stimmberechtigte anwesend.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Bekanntmachung der Stadt Genthin über das Auslaufen des Gaskonzessionsvertrags im elektronischen Bundesanzeiger.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- TOP 5.10 Kommunale Beteiligung - Förderung der Sanierung der Sport- und Schwimmhalle Genthin** 2014-2019/SR-116
Herr Barz erläutert den Sachverhalt zur Beschlussvorlage.

Anschließend stellt Herr Mangelsdorf die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin unterstützt die Beteiligung zum Projektauftrag des Bundes zur Förderung von Sanierungen der sozialen Infrastruktur für die Sport- und Schwimmhalle Genthin und bestätigt die Finanzierungsbeitrag in Höhe von 10 %, ausgehend von einem vorläufigen Fördervolumen in Höhe von ca. 1.286.000,00 €

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- TOP 5.11 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin** 2014-2019/SR-114

Auf Nachfrage von Herrn Buchheister erklärt Herr Barz, dass die Stadt Genthin bislang keine neuen Informationen hinsichtlich des Vertragsabschlusses mit den Elbe-Havel-Werkstätten hat.

Gemäß der Bitte von Herrn Pflaumbaum wird Herr Barz allen Stadträten eine Übersicht über die Einnahmen/Ausgaben Kitas zuleiten.

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Jerichower Land und

- 1.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Max und Moritz“ in Genthin
- 2.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Käthe Kollwitz“ in Genthin

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 22 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Informationen der Verwaltung ÖT

Der Bürgermeister informiert, dass über das Projekt Soziale – Teilhabe im nächsten Jahr ca. 30 Maßnahmen durchgeführt werden können und weitere 68 AGH Maßnahmen.

TOP 6.1 Urteil des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt zum Kinderförderungsgesetz vom 20.10.2015 2014-2019/Info-103

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt zur Informationsvorlage.
Das Land wurde durch das Landesverfassungsgericht aufgefordert, die Finanzierung bis Ende 2017 neu zu regeln.

_ Kenntnis genommen

TOP 7 Berichterstattung der Ausschüsse

Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss – Herr Pflaumbaum:

In der RPFA-Sitzung am 17.11.15 wurden im Wesentlichen die Beschlussvorlagen zur heutigen Sitzung vorberaten.

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss – Herr Prof. Dr. Heringshausen und SR Otto:

Prof. Dr. Heringshausen berichtet über seine Teilnahme an die Interkulturellen Woche in den Grundschulen sowie über die Veranstaltung: „Wir kochen mit Flüchtlingen aus Syrien und Afghanistan“. Der vierstündige Abend war sehr unterhaltsam, interessant und bereichernd.

SR Otto berichtet, dass es in der Sitzung am 18.11.15 im Wesentlichen um Beschlüsse zur heutigen Sitzung ging. Die Thematik Flüchtlingsdebatte war auch ein Bestandteil dieser Sitzung.

Wirtschafts- und Umweltausschuss – Herr Czeke:

Der Ausschuss hat zweimal getagt. Am 13.10. waren die Ausschussmitglieder unter fachkundiger Führung von Frau Lucke, Herrn Sültmann als Chef des Betreuungsförstamtes und Herrn Lieder, Förster des Förstamtes, im Stadtwald. Diese gaben umfangreiche Erläuterungen und Informationen, insbesondere auch zu Fördermaßnahmen.

Über die Thematik Stadtwald und Volkspark konnte noch nicht abschließend beraten werden, weil die Konzeption noch nicht vorlag.

Am 03.11.15 wurden die verschiedenen Beschlussvorlagen behandelt.

Irritiert war man über die Reihenfolge der Gremien. Da der BUV schon eine Vorlage beschlossen hatte und diese dem WUA nur noch zur Information diente. Herr Czeke fordert, künftig die Reihenfolge einzuhalten.

Herr Flügge von der Agrargenossenschaft Hohenseeden erläuterte den Sachverhalt zu den Fällungen der Pappeln auf Wegegrundstücken der Stadt Genthin in der Gemarkung Parchen.

Für Dezember ist keine Sitzung geplant.

Bau- und Vergabeausschuss – Herr Müller:

SR Müller berichtet, dass der Bau- und Vergabeausschuss erst am 14.12.15 tagt.

TOP 8 Berichterstattung des Bürgermeisters

./.

TOP 9 Anträge, Anfragen, Anregungen

TOP 9.1 Flüchtlingsreport

SR Otto informiert, dass in der letzten BKS-Sitzung über das Thema Flüchtlinge Genthin gesprochen wurde.

Sein Vorschlag ist es, eine Art Flüchtlingsreport in einer übersichtlichen Fassung von der Verwaltung abzuverlangen. Diese sollte in etwa so aussehen, dass die SR regelmäßig per E-Mail über die jeweils aktuelle Höhe der ankommenden Flüchtlinge in Genthin informiert werden.

Er beruft sich darauf, dass der Landkreis Burg auch monatlich online eine aktuelle Zahl für Burg zur Verfügung stellt.

Der Bürgermeister erklärt, dass nicht die Stadt Genthin, sondern der Landkreis für die Unterbringung von Flüchtlingen zuständig ist. Die Zahlen ändern sich teils wöchentlich oder täglich und werden vom Landkreis auf dessen Internetseite regelmäßig aktualisiert.

Herr Barz bietet ihm an, da der Lenkungskreis wöchentlich in Genthin tagt, ihm das jeweilige Protokoll zukommen zu lassen. Dort stehen alle neuen Updates drin.

TOP 9.2 Umfrage Marego

SR Sander erkundigt sich nach der Umfrage Marego.

Herr Barz informiert dazu, dass die Beteiligung an der Umfrage sehr groß war. Daher wird die Auswertung noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Voraussichtlich liegt die Auswertung im Januar 2016 vor. Falls es ein Ergebnis dazu geben wird, werden wir dies vermutlich Mitte nächsten Jahres erfahren.

TOP 9.3 Parksituation Bahnhof

SR Otto hatte vor einiger Zeit eine Anfrage gestellt, hinsichtlich Bahnhof – Ausgang August-Bebel-Straße in Genthin. Das Grundstück der Deutschen Bahn unterhalb des Parkplatzes hinsichtlich der Parksituation auch der vorliegenden Seite und der Rückseite der Bahn, ob die Verwaltung schon Gespräche mit der Dt. Bahn geführt hat.

Protokollanmerkung: Die Anfrage wurde bereits in der Stadtratssitzung am 18.06.2015 mit Informationsvorlage 2014-2019/Info-075 beantwortet

SR Czeke: Pendler sind auch in Brandenburg kostenpflichtig. Auch im Hauptausschuss wurde das Thema besprochen.

SR Otto möchte doch nur erreichen, dass man der Dt. Bahn auf die Parkplatzsituation aufmerksam macht.

SR Telmes kritisiert, dass die Tagesordnungspunkte, die in den Ausschüssen schon thematisiert waren, immer wieder angesprochen und ausgiebig diskutiert werden.

TOP 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Im Anschluss an die nichtöffentliche Sitzung stellt der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Mangelsdorf, die Öffentlichkeit wieder her. Es ist kein Vertreter der Presse und kein Bürger anwesend.

TOP 16 Schließung der Sitzung
Die Sitzung wird um 19:21 Uhr beendet.

(Gerd Mangelsdorf)
Stadtratsvorsitzender

(Gabriela Thie)
Protokollantin